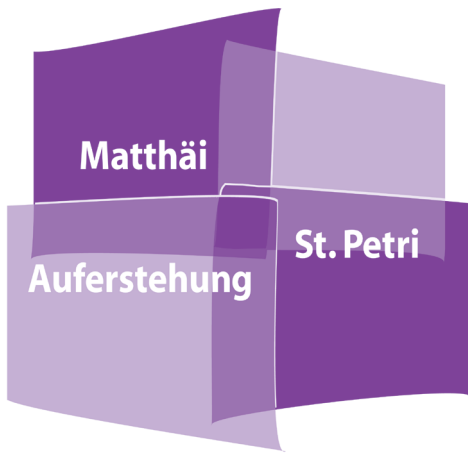




Schnitt punkte

Magazin der evangelisch-
lutherischen Kirche in
Döhren, Seelhorst und Wülfel

Ausgabe Nr. 161

August – September 2025

auch online



Wie politisch soll
Kirche sein?



Editorial	3
Angedacht	4
Schwerpunkt	
Wie politisch darf und soll Kirche sein?	5
Auferstehungskirche Angebote	8
Gottesdienste und Veranstaltungen	9
Blüt(h)enkonzert	9
Habermann-Kammerorchester	10
Adressen	13
Gemeinsam . Kirche .	
Musikalisch in einen goldenen Oktober	15
Tagesausflug nach Corvey und Höxter	16
Einschulungsgottesdienste	16
Kulturlustwandeln	17
Matthäikirche Angebote	18
Aktuelles	18
Angebote und Veranstaltungen	19
Adressen	20
St. Petri-Kirche Angebote	21
Gottesdienste und Veranstaltungen	23
Angesprochen – Zeit zum Gespräch	24
Jenseits vom Samba	24
Filabend	25
Kinderkirche	26
Adressen	27
Regional Adressen	29
Gottesdienste	30
Veranstaltungen	32



Liebe Leserin, lieber Leser,

„Sie gefährdet den öffentlichen Frieden“. Mit dieser Begründung versuchte Reichskanzler Bismarck vor rund 150 Jahren durch einen sog. Kanzelparagraphen den Einfluss der Kirche auf die Politik zu unterbinden. Er sah Gefängnisstrafen für Pastoren von bis zu zwei Jahren vor, wenn sie sich zu „Angelegenheiten des Staates“ äußerten. Unsere neue Bundestagspräsidentin Julia Klöckner drückte sich vor einigen Wochen diplomatischer und vorsichtiger aus. Sie äußerte die Meinung, dass die Kirche sich mehr auf die Seelsorge konzentrieren und sich nicht in aktuelle politische Angelegenheiten einmischen solle: „Dafür zahle ich nicht unbedingt Kirchensteuer“. Das ist selbstverständlich kein neuer Kanzelparagraph, und doch wirft es die Frage auf: Darf, soll oder muss sich Kirche in politische Diskussionen einmischen?

Wir diskutierten das Thema im Gesprächskreis bei St. Petri und befragten Menschen aus unserem Umfeld hier in Döhren: eine junge Frau und zukünftige FSJ-lerin, einen Lehrer und ein Bezirksratsmitglied. Wir bekamen erstaunlich eindeutige Antworten: Ja, die Kirche sollte sich einmischen.

Die Kirche hat dies auch immer getan. Die historischen Beispiele sind allerdings nicht immer positiv. Man denke nur an die Waffensegnungen im Ersten Weltkrieg oder den Arierparagraphen der „Deutschen Christen“, der der rassistischen Ideologie der Nationalsozialisten folgte.

In einer anderen Diktatur, in der ehemaligen DDR, hat die Kirche der Kritik am SED-Staat Raum gegeben und die friedliche Revolution möglich gemacht: Kerzen und Gebete gegen die allmächtige Staatsgewalt.

Es geht, Gott sei Dank, heutzutage bei uns nicht um den Sturz einer Diktatur. Aber der Kirchenschelte aus einem hohen Staatsamt heraus sollten wir entschlossen entgegentreten. Und dies gilt nicht nur für Amtsträger. Wir alle sind Kirche. Und unsere Stimme sollte mutig, stark und beherzt bleiben.

Herzliche Grüße

DR. HELMA KAIENBURG

**Darf Kirche politisch sein oder muss sie es sogar?***So gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist, und Gott, was Gottes ist!*

MATTHÄUS 22,21

„Die Kirche soll sich nicht in die Politik einmischen.“ Diesen Satz hört man häufig und oft folgt der Zusatz: „Die Kirche soll bei ihren Leisten bleiben: Gott, Bibel, Gebet.“ Aber was wäre das für ein Glaube, der sich nicht mehr zu Wort meldet, wenn es um das Leben der Menschen geht? Was für ein Evangelium, das lieber schweigt, wenn Unrecht geschieht? Die unbequeme Wahrheit ist: Die Kirche darf nicht nur politisch sein, sie muss es manchmal sein. Und zwar genau dann, wenn das Evangelium auf dem Spiel steht.

Es ist noch klar, dass die Kirche nicht der verlängerte Arm irgendeiner Partei ist. Aber sie ist sehr wohl eine öffentliche Stimme. Sie erinnert daran, dass jeder Mensch eine von Gott gegebene und im Grundgesetz garantierte Würde hat. Wenn das Klima kippt, sei es gesellschaftlich oder ökologisch, dann ruft sie zu Barmherzigkeit auf. Sie stellt sich schützend vor Schwache, Benachteiligte und Ausgegrenzte, seien es Geflüchtete, von Armut bedrohte Kinder oder Menschen mit Behinderung. All das ist zutiefst politisch. Denn „politisch“ bedeutet,

das Leben in der Gemeinschaft mitzugestalten. Und genau das tut die Kirche seit Jahrhunderten.

Warum ist das unbequem, aber nötig?

Eine Kirche, die nie stört, hat ihren Auftrag vergessen. Jesus hat sich nie weggeduckt. Die Propheten des Alten Testaments auch nicht. Luther war nicht umsonst ein Reformator. Natürlich kann das unbequem sein. Menschen wenden sich ab, wenn die Kirche „zu laut“ wird. Aber wer nur gefallen will, verliert das Salz in der Suppe. Gleichzeitig ist Sensibilität gefragt: Nicht jede Äußerung gehört auf die Kanzel. Nicht jede politische Meinung ist theologisch gut begründet. Schweigen aus Angst vor Kritik wäre jedoch Verrat am Evangelium.

Als Kirche wollen wir nicht spalten, sondern Orientierung geben. Wir sprechen nicht für eine Partei, sondern für ein Menschenbild. Wir fragen nach Verantwortung und wir wissen: Gerade wenn andere schweigen, zählt unsere Stimme. Denn es gibt Momente, in denen Neutralität keine Option ist.

Jesus hat nicht gefragt: „Was bringt es mir? Sondern: „Was dient den Menschen?“

In seinem Geist wollen wir als Kirche handeln: besonnen, hörend und klar. Und ja, auch politisch.

JOSÉ KOWALSKA

PASTOR DER ST. PETRI-KIRCHENGEMEINDE

**Wie politisch darf und soll Kirche sein?**

„Ich glaube nicht, dass Sinnstiftung und tagesaktuelle Themen sich ausschließen. Ob es um Klimaschutz oder anders ausgedrückt den Erhalt der Schöpfung, um die Akzeptanz der Vielfalt der Menschen, Kinderarmut hier oder in anderen Ländern, das demokratische Zusammenleben in unserer Gesellschaft oder um andere Themen geht, ein Zusammenhang lässt sich immer herstellen, hoffentlich auch zwischen Politik und Sinnstiftung. Insoweit stimme ich der Aussage von Bundestagspräsidentin Julia Klöckner, die in einem Interview im April den „Kirchen mehr Sinnstiftung und weniger Stellungnahmen zu tagesaktuellen Themen“ empfahl, ausdrücklich nicht zu.

Kirche darf nicht nur, sie muss Stellung beziehen, gerade in einer Zeit wie heute, in der auch christliche Werte immer stärker in Frage gestellt werden. Ob auf Kirchentagen, in der Sonntagspredigt, auf Veranstaltungen in der Gemeinde, auf Synoden, als Aussagen von Bischöf*innen oder des Papstes: Die Kirchen bzw. Kirchenvertreter*innen sollen hinterfragen, zum Nachdenken anregen, sich aber auch positionieren und die Möglichkeit, Öffentlichkeit herzustellen, auch nutzen.

Bestes Beispiel war der Kirchentag in diesem Frühjahr in Hannover. Dort wurden viele politische Themen aufgegriffen und durchaus kontrovers diskutiert, dazu breit in der Presse besprochen. Aber auch die Veranstaltungs- bzw. Diskussionsangebote hier im Stadtbezirk finde ich sehr spannend, auch wenn ich nur selten die Zeit finde, um daran teilzunehmen. Es bleibt immer eine persönliche Entscheidung, wie der/die Einzelne mit Äußerungen aus Kirchenkreisen umgeht, seien es Einzelmeinungen oder Stellungnahmen der Synode. Denn generell sind die Zeiten, wo von der Kanzel herab verkündet wird, was die Kirchenmitglieder zu glauben (und zu wählen) haben, inzwischen ja Gott sei Dank vorbei.“



Claudia Meier (56) ist stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Grünen im Bezirksrat Döhren-Wülfel und war von 2011 bis 2021 stellvertretende Bezirksbürgermeisterin.



Meinungen zu Kirche und Politik



In der St. Petri-Gemeinde führen wir jeden Monat einen Gesprächsabend durch. Als Themenschwerpunkt im Juni hatten wir die Frage „Wie politisch soll die Kirche sein“ gewählt und eine lebhafte Auseinandersetzung

mit dem nicht überraschenden Ergebnis geführt: Natürlich darf und soll die Kirche sich in bestimmten Bereichen politisch einmischen! Eine Gesprächsteilnehmerin berichtete von einem äußerst politischen Kirchentag und den Einflüssen der Kirche selbst in der früheren DDR. Die Bewegung, die zur deutschen Einheit führte, wäre ohne die Beteiligung und den Schutzraum der Kirchen ohnehin nicht möglich gewesen. Stellungnahmen der Kirchen zu Themen wie Familiennachzug bei Flüchtlingen oder Sterbehilfe wurden diskutiert und als wichtig erachtet.

Um die Meinung eines Mitglieds der katholischen Kirche in Döhrn zu erfahren, habe ich Michael Moßmaier, Lehrer für Politik an der St. Ursula-Schule, zum Thema befragt. Seine Meinung: „Grundsätzlich

gibt es in Deutschland ja eine Trennung zwischen Kirche und Staat. Ich denke schon, dass die Kirche auf Missstände in der Gesellschaft aufmerksam machen muss. Da wir, politisch gesehen, in einem pluralistischen System leben, muss auch auf die Belange von Minderheiten wie Arme, Kranke, Arbeitslose usw. eingegangen werden. Diese Aufgabe übernimmt die Kirche und verschafft ihnen damit Gehör. Was aus meiner Sicht nicht geht, wäre zum Beispiel, eine Wahlempfehlung auszusprechen oder aktive Eingriffe in Tagespolitik.

Aber die Kirche als moralisch-ethische Instanz ist in einer Demokratie wichtig. Ein politisch wirksames Signal der katholischen Kirche gab es beispielsweise im Februar 2024: Die Deutsche Bischofskonferenz verurteilte damals «völkischen Nationalismus» und erklärte, dass Parteien am rechten Rand – insbesondere die AfD – „kein Ort für Christen“ seien. Diese moralische Position trug dazu bei, den öffentlichen Diskurs in Richtung einer deutlichen Abgrenzung vom Rechtsextremismus zu beeinflussen.“

HANNELORE BRÜCK



Wie politisch darf/kann Kirche sein?

Als ich diese Frage hörte, war meine reflexartige Antwort: Sehr. Die evangelische Kirche bildet in Deutschland noch immer einen großen Teil der Gesellschaft ab und ist damit meiner Meinung nach berechtigt, sich zu gesellschaftlichen und auch politischen Themen zu äußern. Wann wäre ein besserer Zeitpunkt, sich zu positionieren, als jetzt? Gerade nachdem die evangelische Kirche unter dem NS-Regime größtenteils eigenen Werten wie der Nächstenliebe oder Geboten wie: „Du sollst nicht töten!“ nicht gerecht geworden ist. Doch sind PolitikerInnen wie Julia Klöckner (CDU) im Recht, wenn sie kritisieren, Kirche sei austauschbar, sobald sie sich zu tagesaktuellen Themen wie dem Tempolimit auf Autobahnen äußere?

Natürlich ist das in erster Linie eine verkehrspolitische Diskussion, doch der Einfluss, den ein Tempolimit auf den Umweltschutz (Wahrung der Schöpfung) und die Re-

duzierung der Unfalltoten haben könnte, macht auch das politische Thema Tempolimit für mich zu einem Thema, zu dem Kirche Stellung beziehen kann und soll.

Für mich ist der Unterschied zwischen einer NGO (Nichtregierungsorganisation) und Kirche, dass letztere an allen Themen der Gesellschaft beteiligt ist. Kirche ist da, wo Menschen sie braucht, nicht wo die Politik sie gerne hätte. Ob in der eigenen Gemeinde oder einer richtungsweisenden Stellungnahme zu tagespolitischen Themen, sei es die Unterstützung queerer Menschen, der Seenotrettung im Mittelmeer oder eben dem Tempolimit auf Autobahnen – Kirche hat das Recht, sich zu positionieren, und sollte dies auch tun.



Hannah Wetekam,
19 Jahre
Ab September FSJ in
der Stiftung Leben
und Umwelt



ANGEBOTE

Gruppen / Kreise	Informationen	Tag / Uhrzeit	Termine
Blaues Kreuz Suchtselbsthilfegruppe	Peter Gnest Tel. 8437188	jeden Donnerstag, 19.30 Uhr	
Besuchsdienstkreis	Brigitte Köhler Tel. 01520-7886631	jeden 2. Dienstag im Monat, 14.30 Uhr	
Chin. Familienkreis	Liyuan Wang	jeden letzten Samstag, 16-20 Uhr	
Chin. Frauengruppe	Liyuan Wang	jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat, 9.30-13 Uhr	
Chin. Studierendengruppe	Liyuan Wang	jeden Freitag, 19 Uhr	
Deutschkurs	Pastor Théophile Divangamene	jeden Samstag, 17-20 Uhr	
Flötenkreis	Frauke Wohlers Tel. 882390	jeden 2. und 4. Montag im Monat, 18 Uhr	
Frauentreff	Mareike Fruth fruth@htp-tel.de	jeden 1. Montag im Monat, 19.30 Uhr	
Gedächtnistraining	Birgit Teichmann Tel. 0162-3286943	jeden Mittwoch 10-11.30 Uhr	
Handarbeitskreis	Mittwoch, 06.08., 20.08., 03.09., 17.09., 01.10., 15 Uhr		
Jugendgruppe		14.08., jeweils 17.45 Uhr	
Kaffeestube		jeden Freitag, 9.30 -12.30 Uhr	
Kinderchor 4-6-Jährige 6-10-Jährige	Frauke Wohlers Tel. 882390	Pause in den Ferien jeden Montag 16-16.30 Uhr jeden Montag 16.45-17.30 Uhr	
Krabbelgruppe	Gemeindebüro Tel. 832066	jeden Montag, 9.30-11 Uhr	
Messiaschammerchor	Ole Magers	jeden Donnerstag, 19.30-22 Uhr	
Auferstehungschor	Frauke Wohlers	jeden Dienstag, 19.30 Uhr	
Selbsthilfegruppe für an Krebs Erkrankte und Angehörige	DRK Christian Seidel Tel. 05137-907884	jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 17.30-19.30 Uhr	
Seniorenkreis	Sommerpause im August; Donnerstag, 04.09. 15 Uhr		
Seniorengedächtnisfeier		Mittwoch, 10.09., 10.30 Uhr	
Spielegruppe		Sommerpause im August Donnerstag, 25.09., 16 Uhr	
Yogakurs (fortlaufend)	Anne Weyhing Tel. 4738200	jeden Dienstag 17.15 Uhr und 19 Uhr samstags, 11-12.30 Uhr für Anfänger und sportbegeisterte Senioren. Bitte anmelden!	

Aktuelle Angebote und Veranstaltungen auf unserer Website oder im Schaukasten.



Gottesdienste und Veranstaltungen:

Neues Gottesdienstformat: Interkultureller Gottesdienst

Am **23. August** und **27. September**, jeweils 18 Uhr, erproben wir zusammen mit Pastor Théophile Divangamene ein interkulturelles Gottesdienstformat. Alle sind herzlich eingeladen.

... auch Du bist herzlich willkommen! Die Yogaübungen werden so durchgeführt, dass alle mitmachen können. Bitte bring möglichst eine Matte mit, warme Socken und eine warme Jacke oder Decke. Bei gutem Wetter findet der Gottesdienst auf das Rasen vor der Kirche statt, sonst in der Kapelle der Auferstehungskirche.

Sonntag, 21. September, 17 Uhr: „Yoga – Gottesdienst mit Leib und Seele“

Gott danken mit Leib und Seele, Körper und Geist. Nimm dir bewusst Zeit zum Innehalten und Beten.

Seniorenkreis

Im August: Sommerpause!

Donnerstag, 4. September, 15 Uhr:
Vogelstimmen hören und erkennen.

Blüt(h)en Konzert
Drittes Konzert am Blüthner Flügel 2025

Freier Eintritt | Spenden für die Transportkosten des neuen Flügels

Auferstehungskirche Hannover
Helmstedter Str. 59, 30519 Hannover

26. September | 19:00 Uhr
Kammermusik- und Klavierabend

Schilflieder - August Klughardt
Im Nebel - Leoš Janáček

Mareike Dose, Oboe
Milena Geraedts, Viola
Stefanie Fuchs, Klavier



Sonntag, 31. August, 17 Uhr:
Sommerkonzert
Habermann-Kammerorchester

Leitung: Annette Grooß

Solistin: Lily Velten

Georg Friedrich Händel, Concerto Grosso Op. 6 Nr. 7, Felix Mendelssohn Bartholdy, Violinkonzert in d-Moll und Edward Elgar, Streicherserenade in e-Moll

Eintritt frei, Spenden erbeten.

Das Habermann-Kammerorchester Hannover ist ein motiviertes Liebhaberorchester mit Mitgliedern aus der gesamten Region Hannover, das jeden Montag in der Kapelle der Auferstehungskirche probt. Im Oktober 2024 konnte das Orchester Annette Grooß als neue musikalische Leiterin gewinnen und zeigt nun das zweite mit ihr erarbeitete Konzertprogramm.



Kleine Weltentdecker*innen in unserer Gemeinde

Jeden Montagvormittag treffen sich Eltern/Großeltern/Tageseltern mit ihren Kindern im Gemeindehaus, um gemeinsam die Welt zu entdecken.

Wie alt sind die Kleinen? Zwischen 1 und 2 Jahren.

Was machen wir gemeinsam? Mit allen Sinnen singen, lachen, spielen, staunen, matschen und vieles mehr.

Und was tun die Eltern? Erfahrungen austauschen, Fragen stellen, Spielanregungen erhalten und klönen.



Wann genau? Montags von 09.30 bis 11 Uhr im Gemeindehaus, Helmstedter Str. 59. Der nächste Kurs startet am 25. August und endet am 08. Dezember.

Was kostet es? Dieser Kurs kostet 84 Euro. Die Gebühren richten sich nach der Länge des Kurses. Habt ihr Lust dabei zu sein? Dann meldet euch gern über die Homepage der Ev. Familien-Bildungsstätte an: www.fabi-hannover.de

Weitere Infos gibt es bei der Kursleitung Veronika Lindner-Ulbig:

lindner-ulbig@fabi-hannover.de

In Kooperation mit der
Ev. Familien-Bildungsstätte
Hannover e.V.



HAGIOS-Singen

Herzliche Einladung zum monatlichen Singen aus dem HAGIOS-Liederzyklus von Helge Burggrabe und Taizé-Liedern. Jede*r kann mitsingen, so gut wie sie/er kann, und man kann einfach auch nur lauschend dabei sein.

Mit den gesungenen Gebeten

ZukunftsInitiative –

Kirche und Gemeindehaus energetisch fit machen

Im letzten Gemeindebrief hatten wir schon kurz über die ZukunftsInitiative unserer Gemeinde berichtet. Die geplanten Sanierungsarbeiten und Heizungserneuerungen sind sehr wichtig, damit wir auch in Zukunft den Rahmen für ein lebendiges Gemeindeleben bieten können und das Heizen der Gebäude für uns bezahlbar bleibt.

Nach dem Start der Spendenaktion Anfang Juni sind bis zum 30. Juni bereits gut 3.000 € eingegangen. Das ist super! Ganz herzlichen Dank an alle Spender*innen! Das Geld ist eine gute Investition in die nachhaltige Sanierung von Kirche und Gemeindehaus. Da unser Eigenanteil immer noch sechsstellig ist, lassen Sie bitte mit Ihrer Unterstützung nicht nach!

Spendenkonto für den Förderkreis ZukunftsInitiative

Ev.-luth. Auferstehungs-Kirchengemeinde

IBAN: DE90 5206 0410 7001 0212 06

Verwendungszweck:

212 Spende ZukunftsInitiative

Sie können auch ganz bequem online spenden über den QR-Code oder auf

www.auferstehungskirche-hannover.de/spenden





wollen wir uns am gemeinsamen Singen erfreuen, innehalten und von den Klängen berühren lassen, zur inneren Ruhe kommen und unseren inneren Frieden stärken, ohne den kein äußerer Friede möglich sein wird.

Termine: 26.09., 10.10., ggf. 07.11., 12.12., jeweils Freitag, 18 -19.45 Uhr, Ort: Kapelle der Auferstehungskirche

Info und Anmeldung:

Eva-Maria Wallmann, 0178-1812070, namlave@htp-tel.de

INITIATIVE HAGIOS-SINGEN HANNOVER

Anzeige

Von Erdbestattung bis zur Beisetzung im Friedwald:
Wir beraten Sie zu allen klassischen und neuen Bestattungsarten.
Seit sechs Generationen sind wir vertrauensvoller Partner.

Altenbekener Damm 21 · Baumschulental 32
 Berckhusenstraße 29 · Garkenburgerstraße 38
 Lister Meile 49 · Podbielskistraße 105

0511 957857
wiese-bestattungen.de

Fachunternehmen für
Bestattungsdienstleistungen
nach DIN EN 15017

aeternitas
Qualifizierter
Bestatter

Abschied **Leben**



**Gemeindebüro
Auferstehung:**

Helmstedter Str. 59, Tel.: 832066,

Öffnungszeiten:

Mo. und Fr. 9.30 – 11.30 Uhr,

Di. 11-12 Uhr, Mi. 16-18 Uhr,

E-Mail: KG.Auferstehung.Hannover@evlka.de

www.facebook.com/Auferstehungs-
gemeindeHannoverDohren

Instagram: auferstehungskirche_hannover

Internet:

www.auferstehungskirche-
hannover.de

Pfarrsekretärin:

Christine Wiesenack

Pastor: Dr. Michael Wohlers

Tel.: 882390

E-Mail:

Michael.Wohlers@evlka.de

Kirchenmusiker:

Orgel: Moritz Backhaus

E-Mail: orgel@auferstehungskirche-
hannover.de

Messiaskammerchor:

Ole Magers, Tel. 0151-70091768,

E-Mail: olemagers@web.de

Kinderchor und Auferstehungs-

chor: Frauke Wohlers, Tel.: 882390

E-Mail: chor@auferstehungskirche-
hannover.de

Küster und Hausmeister Woh-

nungen: Nidal Aktaa (Kontakt über
Gemeindebüro)

Reinigung und Außenanlagen:

Tesfaldet Tekie Meles,

(Kontakt über Gemeindebüro)

Kirchenvorstand:

Vorsitzender: Dr. Michael Wohlers

Bankverbindung für alle Spenden:

Ev.-luth. Auferstehungskirchengemeinde (neu)

Evangelische Bank eG

DE90 5206 0410 7001 0212 06

BIC GENODEF1EK1

Verwendungszweck:

212-63-SPEN + Verwendungszweck

Bankverbindung für Zustiftun-
gen in die Gemeindestiftung

Auferstehung:

Konto der Stadtkirchenkasse bei der
Ev. Bank

DE38 5206 0410 0006 6047 30

Verwendungszweck 0902 Stiftung

Auferstehung - Zustiftung (unbe-
dingt diesen Hinweis verwenden)

Chinesische Christliche Gemein-
de Hannover e.V.

Pastor Sammy Sung, E-Mail

2011sammysung@gmail.com

Liyuan Wang, Tel. 0179-3117635

www.ccg-hannover.de

Multikulturelle Christliche

Gemeinde Bethanien e. V.

Pastor Théophile Divangamene

Tel.: 85959276

E-Mail: gemeinde.bethanien@
gmail.com

Eritreisch Orthodoxe Tewahedo

Gemeinde St. Giorgis e.V.

Im Bruche 25A



Oliver Menges

BABST BESTATTUNGSHAUS

☎ (0511) 980 610 Tag & Nacht
Oesterleystraße 14 · 30171 Hannover
Hildesheimer Straße 126 · 30880 Laatzen

Freie Ausbildungsplätze
ab 01. August 2025
Ausbildung und Schulplatz im Bereich
„Pflegefachfrau/-mann“ (m/w/d)

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an: info@ansgarhaus.de



PFLEGEN IST FÜHLEN.

Der ambulante Pflegedienst Ihrer
Kirchengemeinde:

Diakoniestation Süd
Sallstr. 57 · 30171 Hannover
Tel. 0511 / 909 27 88 00
www.dsth.de



Häusliche Alten- und Krankenpflege

Vorankündigung Döhrener Orgelherbst 2025



Vocalensemble Klangreich

Musikalisch in einen goldenen Oktober

Auch in diesem Jahr läutet der Döhrener Orgelherbst musikalisch die dunkleren Tage des Jahres ein. Innerhalb von 14 Tagen können Sie drei vielgestaltig unterschiedliche Orgelkonzerte (sonntags, 18 Uhr) mit Moritz Backhaus, Aaron Triebler und Christoph Bornheimer erleben, die Instrumente in St. Petri und St. Bernward ebenso virtuos wie tiefgründig beleuchtend.

Die Hillebrand-Orgel der Auferstehungskirche steht zur Zeit ein volles Programm nicht mehr alleine durch – umso schöner, dass in Zusammenarbeit mit der Kulturinitiative ein schon länger geplantes Gastspiel des vocalensemble klangreich unter Leitung von Felicia Nölke in Auferstehung zustande kommt und den Orgelherbst mit vokaler Farbe bereichert. Das Programm „The world is a little place“ spannt einen Bogen von frühbarocker Musik von Casulana und Isaac über romantisches von Elgar und Stanford bis hin zu Caroline Shaw und Sting.

Alle Details auch noch einmal in der kommenden Schnittpunkte-Ausgabe.

Konzert I: Sonntag, 5.10., 18 Uhr – Ev. luth. Kirche St. Petri

Konzert II: Mittwoch, 8.10., 20 Uhr – Auferstehungskirche

Konzert III: Sonntag, 12.10., 18 Uhr – Kath. Kirche St. Bernward

Konzert IV: Sonntag, 19.10., 18 Uhr – Kath. Kirche St. Bernward



Dienstag, 23. September Tagesausflug nach Corvey und Höxter

Das Oekumenische Altenzentrum Hannover-Döhren e.V. „Ansgarhaus“ bietet am **23. September** um 08.30 Uhr einen Tagesausflug mit dem Reisebus an.

Das „Schloss Corvey“ ist das erste Ziel unseres Ausflugs. Sie können die Schlossanlage, die Kirche und die Gärten in Ihrem Tempo besichtigen. Das anschließende Mittagessen im Gartencafé ist im Reisepreis inkludiert.

Anschließend fahren wir mit dem

Schiff von Beverungen auf der Weser nach Höxter. Auf dem Schiff gibt es Kaffee und Kuchen (nicht im Preis enthalten).

Höxter erreichen wir dann gegen 16 Uhr und Sie haben noch die Möglichkeit sich bis 17.30 Uhr die Stadt anzusehen. Danach heißt es dann zurück nach Hannover, wir werden um 19 Uhr ankommen.

Die Kosten des Tagesausfluges betragen 20 € inklusive: Fahrtkosten, Eintrittspreis, Mittagessen, Schifffahrt.

Nur die Kosten für das Kaffeegedeck auf dem Schiff (9,50 €) müssen Sie zusätzlich bezahlen.

Bitte melden Sie sich bei Interesse persönlich bis spätestens 02. September in der Verwaltung des Oekumenischen Altenzentrum Ansgarhaus, Olbersstr. 6, 30519 Hannover, Tel. 83890 an. Die Kosten sind bei der Anmeldung zu entrichten.



SCHULANFANG 2025



Matthäi:

Samstag, 16. August, 8.45 Uhr
Einschulungsgottesdienst
der 1. Klassen der Loccumer Schule

Auferstehung:

Freitag, 15. August, 18 Uhr:
Einschulungsandacht für die Heinrich-Wilhelm-Olbers-Grundschule

St. Petri:

Samstag, 16. August, 8.45 Uhr
Einschulungsgottesdienst
der 1. Klassen der Grundschulen
Glocksee und Suthwiesenstrasse



KULTUR LUST WANDELN

**20. Döhrener
Kulturspaziergang**

St. Petri-Kirche

**Samstag, 6. September
13.30–17.30 Uhr: Musik im
Kirchgarten**

Musiker aus Döhren und Umgebung spielen zugunsten des Kinderhospizes in Hermannstadt/Rumänien. Während der Musikveranstaltung verkauft der Freundeskreis Hermannstadt schöne Dinge. Dazu werden Kaffee und Kuchen angeboten. Am Lindenhofe 16 | Garten der St. Petri-Kirche | bei Regen in der Kirche

Auferstehungskirche

**Sonntag, 7. September
14 Uhr: Turmbesteigung
15 Uhr: Klangmalerei**

In der Auferstehungskirche erleben Sie Spannung, wenn komponierte Musik aus dem klassischen Bereich auf improvisierte Musik des hier und jetzt trifft. Thomas und Annette Siebert, Oboe und Violine, setzen sich mit der Gruppe der „Klangmaler“ auseinander und wieder zusammen. Die Klangmaler gibt es seit eineinhalb Jahren und sie treffen sich unter der Leitung von Thomas Siebert einmal im Monat zu nonverbaler Kommunikation mit Stimme und Musikinstrumenten.



KulturInitiative
DÖHREN - WÜLFEL - MITTELFELD



A N G E B O T E

Gruppen/Kreise	Informationen	Tag / Uhrzeit
Spielekreis	Andrea Hübner Tel.: 5344151	jeden 2. Mittwoch im Monat, 15 Uhr
Vinyasa-Yoga	yoga-workout@gmx.de	jeden Mittwoch, 20 Uhr
Angebote für die ältere Generation:		
Frühstückstreff		jeden letzten Donnerstag im Monat, 9 Uhr
Bitte informieren Sie sich über unsere Website oder die Schaukästen zu unseren aktuellen Angeboten und Veranstaltungen.		

Liebe Gemeindemitglieder,

in den vergangenen Wochen haben Sie erfahren, dass es eine Veränderung im Pfarramt Matthäi gibt. Die Neubesetzung der Pfarrstelle wird in Zusammenarbeit mit der Superintendentur umgesetzt und es zeichnet sich ab, dass die Stelle zum 01.02.2026 wieder besetzt sein wird.

Bis zu der Neubesetzung der Stelle werden die Gottesdienste durch Vertretungen übernommen.

Auch unsere Gemeindeangebote, Veranstaltungen sowie die Konzerte bleiben weiterhin bestehen.

IHR KIRCHENVORSTAND

Wohnung gesucht!

Der Kirchenvorstand der Ev.-luth. Matthäi-Kirchengemeinde sucht für seine Pastorin und Familie (Ehemann und Kind) ein neues Zuhause, NR, keine Tiere. Gesucht werden zum 01. Februar 2026 im EG oder 1. OG 4 ZKB- mit mind. 110 m², Balkon oder Terrasse/Garten, sowie einer Parkmöglichkeit (Garage oder Stellplatz).

Wenn Sie eine passende Wohnung in Döhren-Wülfel anbieten können – oder jemanden kennen, der eine vermietet, – freuen wir uns über Ihre Rückmeldung per Mail: celina.beigel@evlka.de
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Angebote und Veranstaltungen:

Donnerstag, 21. August, 15 Uhr Seniorenachmittag am und auf dem Maschsee!

Bei einer entspannten Rundfahrt auf dem Maschsee genießen wir die Sonne und die frische Luft. Nach der Rundfahrt setzen wir uns in ein am See gelegenes Café, genießen den Ausblick, trinken Kaffee und schlemmen Kuchen.

Abfahrt: Schiff Nordufer Maschsee
Treffpunkt vor Ort oder nach Absprache.

Die Matthäi-Stiftung finanziert dieses Ausflugsangebot.

Der Ausflug ist nur begrenzt barrierefrei. Mit Rollatoren ist eine Teilnahme möglich – sofern 2 Stufen mit Hilfestellung überwunden werden können. Mit einem Rollstuhl kann leider nicht teilgenommen werden.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Hübner, Tel.: 0511-5344151

Samstag, 30. August, 16 bis 20 Uhr: "... mal sehen wer kommt – Grillen"

Kirche ist nicht nur Gottesdienst und Frühstückstreff – sondern auch einfach nur beisammen sein, sich kennenlernen und austauschen. Schnell kommt dieses zu kurz.

Wir möchten gerne einmal wie-



der zusammensitzen, reden, lachen, uns austauschen.

Vielleicht über Gott und die Welt, vielleicht auch nur über die Welt. Vielleicht singen wir ein paar Lieder gemeinsam, vielleicht beenden wir den Nachmittag mit einer kurzen Taizé-Andacht.

Alles spontan, alles so, wie wir es dann gemeinsam wollen.

Wer kommt dann? Und wie viele? Wir wissen es nicht. Eben ein „... mal sehen wer kommt – Grillen“

Für das leibliche Wohl und Getränke ist in gewisser Menge gesorgt und ein kleiner Unkostenbeitrag nach Möglichkeit erwünscht. Wer ein wenig Salat oder Getränke mitbringen mag, kann das gerne machen.

Ort: Vor und in der Kirche

IHR KIRCHENVORSTAND UND TEAM



Gemeindebüro Matthäi:

Matthäikirchstr. 11, Tel.: 864145,
Fax: 864127

Öffnungszeiten:

Mo. 17 - 18 Uhr,
Do. 9.30 - 11 Uhr,
Fr. 11.30 - 13 Uhr
E-Mail: KG.Matthaei.Hannover@
evlka.de

Internet: www.matthäi-wülfel.de

Pfarrsekretärin:

Christine Wiesenack

Pastor*in: NN

Kirchenmusiker:

Torsten Pinkepank, Tel.: 3533262

Kirchenvorstand:

Vorsitzende: Jutta Heine-Seela,
Tel.: 0160-97475031

Kindertagesstätte:

Leiterin: Birgit Linde,
Wiehbergstr. 41,
Tel.: 873787, E-Mail:
KTS.Matthaei.Hannover@evlka.de

Konto Gemeinde:

Spendenkonto Gemeinde (**neu**):
Evangelische Bank eG
DE84 5206 0410 7001 0216 05
Betreff: 216-63-SPEN (+bes. Ver-
wendungszweck)
Die Matthäistiftung bittet um
Zustiftung auf das Konto bei der
Evangelischen Bank Hannover
IBAN: DE35 5206 0410 0000 6193 02
Verwendungszweck: Zustiftung

ANZEIGE



Fiedelerstraße 31 • Hannover/Döhren
Tel. 0511-838 68 98 • www.die-brillenküche.de



ANGEBOTE

Gruppen / Kreise	Informationen	Tag / Uhrzeit	Termine
Angesprochen	Hannelore Brück Tel. 8387343, Dr. Helma Kaienburg Tel. 9523403	jeden 3. Dienstag im Monat, 19 Uhr	siehe S. 24
Besuchsdienstkreis	Brigitte Köhler 0152-07886631	jeden 2. Dienstag im Monat, 14.30 Uhr	
Bibel im Gespräch	Brigitte Schilling Tel. 8489323	jeden Donnerstag, 17 Uhr	
Delfi-Babygruppe	Gemeindebüro Tel. 5905977	jeden Freitag, 9 und 11 Uhr	
Eltern-Kind-Gruppe (Kinder bis zum Kin- dergartenalter)	Gemeindebüro Tel. 5905977	jeden Dienstag, 15.30 Uhr	
Frauengruppe (für junge Frauen)	Gemeindebüro Tel. 5905977	Donnerstag, 17 Uhr (einmal im Monat)	
Kinderkirchenteam	Gemeindebüro Tel. 5905977	nach Absprache	
Männergruppe Döhren	Wolfram Spiegel Tel. 839892	alle zwei Wochen, Montag, 19 Uhr	
Meditation	NN	1. und 3. Donnerstag im Monat, 18-19.30 Uhr	
Seniorentreff	Gemeindebüro Tel. 5905977	jeden Donnerstag, 15 Uhr	
Musikalische Angebote in St. Petri			
St. Petri Instrumentalisten	Monika Swiechowicz Tel. 0155-63021246	jeden 2. und 4. Freitag im Monat, 17.30 Uhr	
Jungbläser Posaunenchor	Claudia Rittmeier Tel. 5477035	jeden Mittwoch, 19.30-21 Uhr jeden Mittwoch, 19.30-21 Uhr	
Kantorei	Monika Swiechowicz Tel. 0155-63021246	jeden Montag, 19-20.30 Uhr	
Kinderchor	Monika Swiechowicz Tel. 0155-63021246	jeden Montag, 16.15 Uhr ab 3 Jahre 17.15 Uhr ab 7 Jahre	

Bitte informieren Sie sich über unsere Website oder die Schaukästen zu unseren aktuellen Angeboten und Veranstaltungen.

Liebe Gemeinde,

mein Name ist José Manuel Kowalska Prelicz. Ich wurde 1976 in Caracas, Venezuela, geboren. Mein Vater stammt aus Bremerhaven, meine Mutter ist Venezolanerin mit schlesischen Wurzeln. Mein Vorname ist spanisch, meine Nachnamen sind polnisch und siebenbürgisch – diese Mischung erzählt viel über meinen Migrationshintergrund.

Ich bin in einer deutschstämmigen Familie aufgewachsen, in der aber fast ausschließlich Spanisch gesprochen wurde. Hochdeutsch war die „Geheimsprache“ meiner Eltern. Mit acht Jahren bat ich sie, mich taufen zu lassen. Später fand ich als Jugendlicher bewusst meinen Platz in der evangelischen Kirche.

Mein Theologiestudium absolvierte ich in Brasilien. Dort lernte ich auch meine Frau kennen. 2002 wurde ich in Venezuela ordiniert. Ich war sowohl in klassischen Kirchengemeinden als auch in der Missionsarbeit unter benachteiligten Menschen tätig – eine Arbeit, die mich tief geprägt hat.

2008 verließen wir Venezuela aufgrund der politischen Lage und zogen nach Brasilien. Dort wurde unsere Tochter geboren. Ich arbeitete in der Karnevalsstadt Rio de Janeiro und in der Gaucho-Stadt Passo Fundo.

2021 sind wir nach Bayern gezogen, um in der Nähe meiner Mutter und meiner Schwestern zu wohnen. In den vergangenen zwei Jahren war ich Pastor der St.-Johannis-Kirchengemeinde in Bemerode, um die Landeskirche kennenzulernen.

Seit dem 1. Juli 2025 bin ich Ihr neuer Pastor in der St.-Petri-Kirchengemeinde in Döhren. Es ist mir ein Herzensanliegen, Sie kennenzulernen, Ihre Erfahrungen wertzuschätzen und gemeinsam das Evangelium in unserer Gemeinde lebendig werden zu lassen.



HERZLICH,
IHR PASTOR
JOSÉ KOWALSKA

Am 14. September um 14 Uhr wird unser neuer Pastor José Kowalska in einem feierlichen Gottesdienst von der Superintendentin Meike Riedel in sein Amt eingeführt. Hierzu und zu dem anschließenden Sektempfang mit Kaffee und Kuchen laden wir Sie herzlich ein. Im Anschluss haben Sie um 17 Uhr die Möglichkeit das Konzert des Chores TropiCanto unter der Leitung von Namir Martins in unserer Kirche zu besuchen.

DER KIRCHENVORSTAND

Gottesdienste und Veranstaltungen:



27. September, 15 Uhr

Spaziergang 60 +

Den Spätsommerwind noch in den Haaren, begegnen wir schon dem Herbst. Zeit der warmen Farben, der Ernte und des Blätterfalls. Auf unserem ca. einstündigen Spaziergang durch die Döhrener Masch erfahren wir Veränderliches, Neues und Meditatives. Wir haben Zeit für Gespräche, Entdeckungen, Anregungen und Heiteres.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Treffpunkt ist am Gemeindehaus. Herzlich willkommen!

Senioren-Treff

donnerstags, 15 bis 16.30 Uhr

- 07.08. Gedächtnistraining (Jenzer)
- 14.08. Pastor Hauernert
- 28.08. Bericht über den Besuchsdienst (Vieth-Baumgarten)
- 04.09. Gedächtnistraining (Jenzer)
- 11.09. Spielangebote (Brück)
- 18.09. Pastor Hauernert
- 25.09. Erzählungen aus Südamerika (Pastor Kowalska)

Seniorenfrühstück

Ein großes **Dankeschön** geht an Edith Jenzer-Jounais für das Engagement und ihre kreativen Ideen beim Seniorenfrühstück!

Ebenso gilt der Dank dem tatkräftigen ehrenamtlichen Team hinter den Kulissen, das verlässlich beim Einkaufen und Vorbereiten hilft.

Im Namen des Kirchenvorstands Gabriele Vieth-Baumgarten

Es wird weitergehen: **Herzliche Einladung zum nächsten Frühstück am 21. August um 10 Uhr.**

Die Organisation übernimmt Gabriele Vieth-Baumgarten zusammen mit dem ehrenamtlichen Team. Wir freuen uns über viele Besucher*innen des Frühstücks.



Danke Edith Jenzer-Jounais



Jenseits vom Samba

Am Sonntag, den **14. September** um 17 Uhr, wird der brasilianische Chor TropiCanto unter der Leitung von Namir Martins in der St.-Petri-Kirche ein Chorkonzert geben. Die Gruppe bietet ein abwechslungsreiches Repertoire brasilianischer Musik, darunter Genres vom bekannten brasilianischen Samba

über Volkslieder in Anlehnung an Amazonas-Legenden bis hin zu klassischen Liedern der brasilianischen Popmusik (MPB). Die Vielfalt des Repertoires spiegelt die reiche kulturelle Landschaft Brasiliens wider.

„Die Lieder liegen „abseits des Klischees“, das man aus brasilianischer Musik in Europa kennt“, beschrieb Martins und fügte hinzu, dass das Repertoire weit über „Samba“ hinausgehe. Die Gruppe, die sich seit über zwei Jahren zum Singen trifft, wird bei ihren Auftritten von zwei Musikern, einem Gitarristen und einem Percussionisten, begleitet.

Die meisten Sänger*innen sind Brasilianer*innen und kommen aus verschiedenen Regionen vom Süden

ANGESPROCHEN ZEIT ZUM GESPRÄCH

Literaturabend

Am **16. September**, 19 Uhr, soll im Gemeindehaus das Buch „Das Narrenschiff“ des Bestsellerautors Christoph Hein vorgestellt werden. In diesem Gesellschaftsroman erzählt Hein, Sohn eines Pfarrers, die Geschichte der DDR von der Staatsgründung bis zum Mauerfall. Es geht um die Hoffnungen und Wünsche von fünf Personen, die bei der Gründung der DDR dabei sind, das „bessere Deutschland“ mitge-

stalten wollen und damit komplett scheitern. Sie führen ein angepasstes Leben an die Partei, die immer recht hat, und fühlen sich schließlich als Mannschaft an Bord eines Gemeinwesens, das sie zunehmend als Narrenschiff wahrnehmen. Das wird eindrucksvoll und spannend vor dem historischen Panorama der DDR erzählt und zeigt, wie man in einen grenzenlosen Opportunismus hineinwachsen kann. Darüber wollen wir ins Gespräch kommen.

bis zum Norden Brasiliens. Es gibt Angehörige anderer Nationalitäten wie Deutsche und Franzosen, die keine Schwierigkeiten haben, sich an den brasilianischen Rhythmus zu gewöhnen und auf Portugiesisch zu singen. Und die Tatsache, dass die Chormitglieder aus verschiedenen Regionen Brasiliens stammen und auch Nicht-Brasilianer teilnehmen, zeigt die universelle Anziehungskraft der brasilianischen Musik.



Freitag, 15. August, 19 Uhr

Der Film zeigt den Lebensweg eines später sehr berühmten Musikers von der Gründung seiner Band bis zum großen Erfolg. Nach ihrer gemeinsamen Welttournee löst er die Verbindung zu seiner Verlobten und begibt sich zunehmend in ein Leben mit Partys, Drogenkonsum und wechselnden Partnerschaften. Schließlich trennt er sich von seiner Band, fühlt sich aber zunehmend krank. Später versöhnt er sich mit seiner Band und tritt bei Bob Geldorfs Wohltätigkeitskonzert "Live Aid" auf, das weltweit bejubelt wird.

Zu dieser Zeit erhält er die Diagnose Aids, bekennt sich nun endlich zu seiner Homosexualität und geht eine neue Partnerschaft ein. So lange wie möglich bleibt er auf der Bühne stehen.

Freitag, 19. September, 19 Uhr

Maik gilt in seiner Schulklasse als Eigenbrötler, empfindet sich selbst jedoch als Langweiler. Er stammt aus einer anscheinend wohlhabenden Familie, die insgeheim jedoch zerrüttet ist. Sein Mitschüler Andrej wirkt grob und verwahrlost und wird in der Schule gemieden. Da sie beide zu einer begehrten Party nicht eingeladen sind, finden sie zusammen und begeben sich mit einem gestohlenen Wagen auf eine abenteuerliche Fahrt, quer durch Ostdeutschland zu Andrejs Großmutter. Nach einem Unfall werden sie aufgegriffen und zurückgebracht. Maik kehrt mit mehr Selbstvertrauen in die Schule zurück und wird nun respektiert, Andrej hingegen klagt ein zweites Auto und scheint damit ein Zeichen setzen zu wollen.

Die Titel der Filme können im Gemeindebüro (0511 5905977) erfragt werden, der Eintritt ist frei, eine Spende willkommen.



Kinderkirche

Einmal im Monat laden wir samstags zu einem Gottesdienst für Kinder ab 5 Jahren ein.

23. August, 9.30 bis 12 Uhr

Im August fragen wir: Wer passt auf mich auf, wenn ich allein bin? In dieser Kinderkirche werden wir vom guten Hirten hören, erzählen und singen! Herzliche Einladung.

20. September, 9.30 bis 12 Uhr

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Spielen, Singen, Beten und Basteln. Das Thema erfahrt Ihr auf unserer Homepage! Wir starten wie immer mit einem gemeinsamen Frühstück. Wir freuen uns auf Euch.

ENGELSANDACHT



Kinderchor und Kantorei

Am **28. September um 17 Uhr** haben wir eine **Engelsandacht** in unserer Kirche. Es ist eine Veranstaltung besonders für Kinder und Familien.

Der Kinderchor als Hauptakteur und die Kantorei mit Begleitung von

St. Petri-Instrumentalisten singen Lieder zum Thema Engel. Pastor Kowalska führt mit seinem Wort durch die Konzertandacht. Im Programm stehen Stücke von Mendelssohn, Rachmaninow sowie neue geistliche Lieder.



29. AUGUST 15.30 BIS 18.15 UHR

JONA UND DER WAL

Herzliche Einladung an Kinder bis 10 Jahre mit Papa, Mama, Opa, Patin... spielen, kreativ sein, singen, beten und essen!

Wir freuen uns auf euch. Anmeldung wenn möglich, sonst spontan kommen!: KG.Petri.Hannover@evlka.de

Weitere Infos: www.kirche-kunterbunt.de

Gemeindebüro in St. Petri:

Am Lindenhofe 19,
Tel.: 5905977, Fax: 5905978

Öffnungszeiten:

Mo. und Do. 17 – 19 Uhr,
Mi. 10 – 12 Uhr

E-Mail: KG.Petri.Hannover@evlka.de

Internet: www.stpetri-doehren.de

Pfarrsekretärin: Stefanie Kuhn

Pastor: José Kowalska

Tel.: 0155 65005214

E-Mail: Jose.Kowalska@evlka.de

Küsterin: Antje Seiler-Kampmüller,
Tel.: 0176-86945102

Di., Mi. und Fr. von 7 bis 11 Uhr
erreichbar

Kirchenmusikerin:

Monika Swiechowicz

Tel.: 0155-63021246

Kirchenvorstand:

Vorsitzende: Katia Werner,

E-Mail: katiaw@gmx.net

Kindertagesstätten:

Kita Brückstraße, Brückstraße 3a,
Leiterin: Manuela Wolff,
Tel.: 831013, E-Mail:

kts.brueck.hannover@evlka.de
Kinderhaus St. Petri, Querstra-
ße 12, Leiterin: Anja Heine, Tel.:

8379925, E-Mail: kts.kinderhaus-stpetri.hannover@evlka.de

Spendenkonto Gemeinde (neu!):

Evangelische Bank eG
DE67 5206 0410 7001 0220 08
Betreff: 220-63-SPEN (+ bes. Ver-
wendungszweck)
auf Wunsch Spendenbescheini-
gung

St. Petri Stiftung (neu!):

Evangelische Bank eG
DE18 5206 0410 7001 0903 05
Verwendungszweck:
903-82-ZUST St.Petri-Stiftung



» Gottes Hilfe habe ich erfahren
bis zum heutigen Tage und stehe
nun hier und bin sein Zeuge.

APOSTELGESCHICHTE 26,22

Monatsspruch AUGUST 2025



Anzeige

FROMM
Familienbetrieb seit 1908

Pieperstraße 14 • 30519 Hannover
Telefon 0511 - 86 26 91
info@fromm-bestattungen.de
www.fromm-bestattungen.de

Gemeinsame Adressen der Gemeinden in Döhren, Seelhorst, Wülfel:

Diakone in der Region:

Diakonin Ann-Kathrin Spier
Diakon Michael Krebs
Tel. 0173-798 77 07
krebs@suedstadt-gemeinde.de

Ökumenisches Altenzentrum:

Ansgarhaus, Olbersstr. 6-10,
Tel.: 8389-0,
Vorstand Pastor i.R. Schmidt
Stellvertretende Vorstände
Brigitte Köhler und
Pastor Dr. Michael Wohlers

Superintendentur

Hannover Süd- Ost:

Meike Riedel
Tel. 555288

Diakoniestation Süd:

Sallstr. 57, Tel.: 9805150

Ökumenischer Besuchsdienstkreis:

Kontakt:

Jaqueline Baxmann, Tel. 8389-176
Brigitte Köhler,
Tel. 01520-7886631

Trauercafé:

jeden 3. Donnerstag im Monat
15-17 Uhr;

Kontakt: Jacqueline Baxmann,
Tel. 8389-176

Gemeinden anderer Sprache und Herkunft:

**Presbyterian Church of Ghana
(evangelisch)** in der römisch-ka-
tholischen Kirche St. Michael Wül-
fel; Kontakt: Evelyn Schwuchow,
Tel. 0152 11450521

Impressum: Herausgeberin: Ev.-luth. Kirche in Döhren, Seelhorst und Wülfel; **Redaktion:** Hannelore Brück, Astrid Heß,
Andrea Hübner, Carola Jung, Dr. Helma Kaienburg, José Kowalska, Michael Rinker, Dr. Michael Wohlers
Redaktionsschluss für 162: 25. August 2025, die neue Ausgabe erscheint am 30. September 2025
Redaktionsadresse: schnittpunkte@auferstehungskirche-hannover.de
Layout: Heller-Grafikdesign; **Druck:** Schroeder-Druck & Verlag, Gehrden; **Auflage:** 5.250 Exemplare



GOTTESDIENSTE

	Auferstehung	Matthäi	St. Petri
August			
03.08.2025 7. Sonntag nach Trinitatis		Matthäi: 10 Uhr Regional Gottesdienst mit Abendmahl <i>Prädikantin C. Waldmann</i>	
10.08.2025 8. Sonntag nach Trinitatis	11 Uhr Gottesdienst <i>Pastor i. R. Schmidt</i>	Wir laden in die Gottesdienste in der Region ein.	10 Uhr Gottesdienst <i>Pastor Kowalska</i>
15.08.2025 Freitag	18 Uhr Einschulungsandacht für die Heinrich-Wil- helm-Olbers-Grund- schule <i>Pastor Dr. Wohlers</i> und Team		
16.08.2025 Samstag		08.45 Uhr Einschulungsgottes- dienst für die Grund- schule Loccumer Strasse	08.45 Uhr Einschulungsgottes- dienst für die Grund- schulen Glocksee und Suthwiesenstrasse
17.08.2025 9. Sonntag nach Trinitatis	11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pastor Dr. Wohlers</i>	Wir laden in die Gottesdienste in der Region ein.	10 Uhr Gottesdienst <i>Pastor Kowalska</i>
23.08.2025 Samstag	18 Uhr Interkultureller Got- tesdienst (siehe S. 9)		
24.08.2025 10. Sonntag nach Trinitatis	11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Sil- berner Konfirmation <i>Pastor Dr. Wohlers /</i> <i>Pastor Keller-Denecke</i>	Wir laden in die Gottesdienste in der Region ein.	10 Uhr Gottesdienst <i>Pastor Kowalska</i>



GOTTESDIENSTE

	Auferstehung	Matthäi	St. Petri
31.08.2025 11. Sonntag nach Trinitatis	11 Uhr Gottesdienst <i>Pastorin i. R.</i> <i>Blumenau</i>	10 Uhr Predigtgottesdienst <i>Pastor Seliger</i>	10 Uhr Gottesdienst <i>Pastor Kowalska</i>
07.09.2025 12. Sonntag nach Trinitatis	11 Uhr Familiengottesdienst mit Mitbring-Pick- nick; Wiese am Esels- spielplatz (Grünfläche Sommerlindenallee) <i>Pastor Dr. Wohlers</i>	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pastor</i> <i>Seliger</i>	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pastor Kowalska</i>
14.09.2025 13. Sonntag nach Trinitatis	11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pastor Dr. Wohlers</i>	Wir laden in die Gottesdienste in der Region ein.	14 Uhr Gottesdienst mit Einführung von Pastor Kowalska durch <i>Superintendentin</i> <i>Meike Riedel</i>
21.09.2025 14. Sonntag nach Trinitatis	17 Uhr: „Yoga - Gottesdienst mit Leib und Seele“	Wir laden in die Gottesdienste in der Region ein.	10 Uhr Gottesdienst <i>Pastor Kowalska</i>
27.09.2025 Samstag	18 Uhr Interkultureller Gottesdienst (siehe S. 9)		
28.09.2025 Michaelis	11 Uhr Familiengottesdienst mit Kinderchor <i>Pastor Dr. Wohlers</i>	Wir laden in die Gottesdienste in der Region ein.	17 Uhr Engelandacht mit Kin- derchor und Kantorei <i>Pastor Kowalska</i>
05.10.2025 Erntedankfest	11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pastor i. R. Schmidt</i>	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Brunch im Anschluss <i>Prädikantin B. Pohl</i>	11 Uhr Familiengottesdienst <i>Pastor Kowalska</i>



VERANSTALTUNGEN

Datum	Uhrzeit	Ort/Gemeinde	Thema	Seite
15.08.2025	19 Uhr	St. Petri	Filmbabend	25
21.08.2025	15 Uhr	Matthäi	Ausflug Rundfahrt Maschsee	19
21.08.2025	18 Uhr	St. Petri	Meditation	
22.08.2025	18 Uhr	St. Petri	Table-Quiz mit Dirk Reinecke in Koop. mit Kulturinitiative	
29.08.2025	15.30 Uhr	St. Petri	Kirche Kunterbunt	27
30.08.2025	16 Uhr	Matthäi	„Mal sehen wer kommt Grillen“	19
31.08.2025	17 Uhr	Auferstehung	Konzert Habermann-Kammerorchester	10
04.09.2025	18 Uhr	St. Petri	Meditation	
06.09.2025	13.30 Uhr	St. Petri	Musik im Kirchgarten (Kulturlustwandeln)	17
07.09.2025	14 Uhr	Auferstehung	Turmführung (Kulturlustwandeln)	17
07.09.2025	15 Uhr	Auferstehung	Klangmalerei (Kulturlustwandeln)	17
14.09.2025	17 Uhr	St. Petri	Jenseits vom Samba – Konzert	24
16.09.2025	19 Uhr	St. Petri	Gesprächsabend	24
18.09.2025	18 Uhr	St. Petri	Meditation	
19.09.2025	19 Uhr	St. Petri	Filmbabend	25
23.09.2025	8.30 Uhr	Ansgarhaus	Tagesausflug Corvey und Höxter	16
26.09.2025	19.30 Uhr	Auferstehung	Flügelkonzert	9
05.10.2025	11 Uhr	Matthäi	Brunch im Kirchsaal	



Wir wünschen allen
erholsame und segensreiche
Sommertage!